



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

HBLFA TIROL LANDWIRTSCHAFT  
ERNÄHRUNG BIOTECHNOLOGIE

## 06. 10. 2017 NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND- JAHRESKONFERENZ 2017 - 3A, 5B

... **LEBENSRAUM LAND: ATTRAKTIV? ...**



Einen nationalen und internationalen Überblick über Strategien und Maßnahmen zur Stärkung und Sicherung ländlicher Räume bot die Jahrestagung des Netzwerks Zukunftsraum Land am Freitag, 6. Oktober 2017 in Schwaz in Tirol. Die Abschlussklassen 3A und 5B 2018 der HBLFA Tirol nahmen mit DI Daniel Nigg und Dr. Paul Brugger daran teil.



Im Analyseblock wurden neue Erkenntnisse der Forschung vorgestellt, die im Rahmen der ÖREK-Partnerschaft „Strategien für Regionen mit Bevölkerungsrückgang“ erarbeitet wurden. Bundesminister Andrä Rupprechter präsentierte mit dem Masterplan für den ländlichen Raum die Zielsetzungen der österreichischen Politik. „Der ländliche Raum lebt vom Engagement und Ideenreichtum seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Mit einem kreativen Innovations-, Service- und Beteiligungsmanagement begleitet das Netzwerk die Ländliche Entwicklung bei der Umsetzung. Diese Vernetzung macht das erfolgreiche Programm noch effektiver“, zog Bundesminister Andrä Rupprechter eine positive Bilanz.

-- 1 --

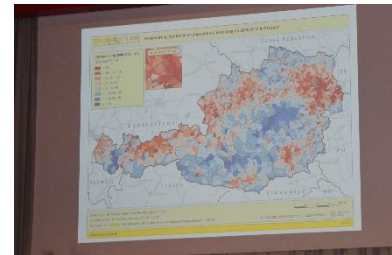




**MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH**

**HBLFA TIROL LANDWIRTSCHAFT  
ERNÄHRUNG BIOTECHNOLOGIE**

Weitere Referate analysierten die Programme in Deutschland und der Schweiz, sowie die Strategie der Europäischen Kommission.



Am Nachmittag waren die Praktiker am Wort: Was ist zu tun, damit die Jungen und die Frauen am Land bleiben wollen und können? Und welchen Beitrag können die Gemeinden leisten, um den Lebensraum Land attraktiv zu gestalten.

Ein regionales, saisonales Buffet rundete den Tag kulinarisch auf höchstem Niveau ab.

Für uns Maturantinnen und Maturanten war es sehr interessant sich mit Expertinnen und Experten aus Österreich, Deutschland, Schweiz und der Europäischen Union über „unsere Zukunft“ auszutauschen. Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten über zukunftsorientierte Vorhaben und Projekte.



Text und Fotos: Carina Hausberger, 3A

